

## Sammelbericht pro 1887

von

J. Gerhardt in Liegnitz.

---

Vorbemerkung: Nicht besonders bezeichnete Orte zählen in den Kreis Liegnitz. L. = Liegnitz. Brechelshof (Kr. Jauer) und die südl. von L. gelegene Gegend hat bezüglich der Flora und Käfer-Fauna den Charakter des beginnenden, die Hefsberge und die Gegend um Lähn den des ausgebildeten Vorgebirges, während Vorderhaide und der Wasserwald, beide Kr. Lüben, dem Typus der niederschlesischen Haiden angehören. — Die aufgeführten selbstständigen Arten sind meist Novitäten der niederschlesischen Fauna.

---

Unter *Badister bipustulatus* Fbr. giebt es Stücke genau von der Gröfse und Zeichnung des *B. unipustulatus* Bon., doch mit ganz schwarzen Episternen des Mesothorax. Je nachdem man der Färbung dieser oder der Gröfse höhere Bedeutung beilegt, wird man versucht, sie zu der ersteren oder der anderen Art zu zählen. Da mir Gröfsenübergänge zu der kleineren Form des *B. bipust.* nicht vorzukommen scheinen, ein Ex. meines *B. unipust.* aber Episternen besitzt, welche nach hinten schwärzlich erscheinen, so halte ich das Merkmal der Gröfse für konstanter und glaube, zumal beim Mangel anderer Unterschiede, die Eingangs bezeichnete Form als zu *B. unipustulatus* gehörend, etwa als var. *episternalis* bezeichnen zu können. Indefs empfehle ich die Form weiterer Beobachtung.

*Anchomenus livens* Gyll. Am häufigsten im Frühjahre unter feuchtem Laube. Nur bei Pansdorf.

*Rhantus latitans* Sharp. 1 ♂, L. Breslau (Letzn.).

*Cryptopleurum crenatum* Pz. s. s. Wasserwald. Lehnhaus; auch von Letzner gefd. Für Schlesien neu.

*Ischnoglossa prolixa* Gr. Unter schimmeligem Hasellaub im Fasanenbusch bei Brechelshof im August und Sptbr. in Gesellschaft von *Ocalea badia*, *Microglossa pulla*, *Aleochara rufipennis*, *Myrmedonia Haworthi*, *Homalota gemina* und *Coryphium angusticolle*, doch s. s.

*Ilyobates ruficornis* Lac. 1 Stück am Koischwitzer See (Kolbe).

*Callicerus rigidicornis* Er. Lähn: Hagenbach, unter feuchtem Laube 1 Stück, zugleich mit 2 Stücken v. *C. obscurus*. (7.) Von den deutschen Fundorten wohl der nördlichste.

*Calodera umbrosa* Er. Fast immer und n. s. unter Menschenoth. Liegnitz. Lähn; hier auch unter faulenden Runkelrübenblättern. (5—7.)

*Homalota Pertyi* Heer. Bei faulenden weissen Reizgern (*Lactarius piperitus*) in den Hefsbergen, s. (10.)

*H. pilosa* Kr. 1 Stück unter Laub. Lindenbusch. (6.)

*H. coriaria* Kr. Wasserforst, s. s. (5.)

*H. laevana* Rey. Unter Menschenoth, mit *H. amicula* Steph. Lehnhaus. (7.)

*Thectura nigella* Er. Im Angeschwemmten des Jakobsdorfer Sees, s. s. (4. 5.)

*Th. inhabilis* Kr. Einige Stücke im oberen Theile der Hefsberge unter Kiefernrinde. (10.) Im Katalog v. 1883 vermisste ich diese Art.

*Brachida notha* Er. Auf einem Rasenplatze des Burgberges b. Lähn, s. s. (7.)

*Gymnusa variegata* Ksw. Aus feuchtem Laube einer Schlucht des Spitzberges bei Lähn. 1 Ex. (7.)

*Oxyroda lucens* Rey. Von ebendas. 1 Stück. Neu für Schlesien.

*Mycetoporus forticornis* Fv. Von dieser Art steckten 4 bei L. gesammelte Stücke in meiner Sammlung. Sie ist ebenfalls neu für Schlesien.

*Quedius picipes* Mannh. Brechelsdorf. 1 Stück unter Laub. (9.)

*Q. chrysurus* Ksw. 1 Stück unter Laub. Wasserwald (Kolbe).

*Staphylinus chalconocephalus* F. Kaltwasser (Wasserwald) an Birkensaft, s. s. (5.)

*Philonthus thermarum* Aubé. In Gerberlohe 1 Ex. Lähn. (7.)

*Lathrobium terminatum* Gr. kommt auch mit völlig schwarzen Decken vor.

Bei *Rufinos* von *Sunius angustatus* Payk. sind nur die letzten Hinterleibssegmente dunkel.

*Paederus caligatus* Er. Bei Lindenbusch 4 Ex. aus Laub. (4.)

*Stenus palposus* Zedt. An der Katzbach, doch s. s. (5.)

*St. solutus* Er. fand sich auch dies Jahr wieder im Frühjahrs-Angeschwemmten des Jakobsdorfer Sees, aber auch noch im Novbr. in Rohrstengeln, doch s. s.

*St. glacialis* Heer. 1 Stück in einer Schlucht b. Lähn. (7.)

*Oxytelus Saulcyi* Pand. 2 ♂. L. (Kolbe und ich) unter Menschenkoth auf Humus. (5.)

*O. hamatus* Fairm. 1 ♂ unter Laub am Hagenbache b. Lähn. (7.) Die Zugehörigkeit zu *affinis* Czwl. ist mir noch zweifelhaft, namentl. da die beiden gelbbehaarten Tuberkeln v. d. Basis des letzten Bauchsegments fehlen.

*O. Fairmairei* Pand. Unter Menschenkoth auf Sand. Zahlr. Militärschiefsstätte auf den Pantner Höhen. Katzbachstrand. — Im Vorgeb., s. s.

*O. affinis* Czwal. Sehr hfg. unter Menschenkoth auf Humus b. Liegnitz. Im Vorgebirge s. s. Der kleine aufstehende Zapfen am Hinterrande des vorletzten Bauchsegments liegt zuweilen völlig nieder, dann den engen Raum zwischen den beiden behaarten Tuberkeln einnehmend. — Für den Fang dieses bisher als s. s. bezeichneten Thieres empfehle ich folgendes Verfahren: Mit einem breiten, scharfen Stemmeisen, einem großen Blechlöffel und einem Leinewandsäckchen versehen, begeben man sich zur Fangstelle. Nach Beseitigung des Koths mittelst des Meißels wird die Erde darunter aufgelockert und dann mit dem Löffel ins Säckchen gerafft, um zuletzt wie Laub u. dgl. zu Haus durchgesiebt zu werden. Bei weitem das Meiste findet sich unter, nicht im Koth. Das Sammelverfahren hat zudem den Vortheil, reinlichere Stücke zu liefern.

*Homalium excavatum* Steph. und

*H. ferrugineum* Kr. Beide in je 1 Ex. unter feuchtem Laube im Hagenbache b. Lähn. (7.)

Alle meine zahlreichen Stücke v. *Homalium testaceum*, sowohl Frühjahrs- als Herbststücke, zeigen die von Kraatz angegebene rothgelbe Färbung. Für die Ausfärbung bis zum „Schwarz“, wie sie von Eppelsheim in Süd-Deutschland beobachtet worden ist, scheinen hier die nöthigen Vorbedingungen zu fehlen.

*H. affine* mihi fehlt im Katalog v. 1883.

*Bythinus distinctus* Chaud. In der Katzbachebene bei L. z. hfg.; *B. securiger* Rchb. dagegen kommt mehr im Vorgebirge vor und scheint etwas seltener zu sein <sup>1)</sup>.

<sup>1)</sup> *B. Stussineri* Reitt. kommt nicht bei Lähn vor (s. Sammelbericht Jahrg. 1887).

*Liodes Triepkei* Schm. und *L. scita* Er. in je 1 Ex. Vorderhaide. Oberf. Panten. (6.)

*Clambus punctulum* Gyll. Unter Laub. Fasanenbusch bei Brechelshof. (8.)

*Symbiotes gibberosus* Luc. In einer weißfaulen Eiche 2 Stück. Schimmelwitz. (8.)

*Telmatophilus Schönherrri* ist an allen unseren Seen n. s.

*Atomaria prolixa* v. *atrata* Reitt. 2 Stück, L.

*A. peltata* Kr. 2 Stücke aus Laub. Brechelshof. (8.)

*A. fuscipes* Gyll. 1 Stück, L. (8.)

*Lathridius alternans* Mannh. In einem Keller 1 Stück (Kolbe), L. (6.)

*Corticaria lapponica* Zetterst. In mehreren Stücken unter feuchtem Laube. Lähn: Burgberg. (7.) Neu für Schlesien!

*Cerylon ferrugineum* Steph. Zahlr. in der „Gluth“ der Gerberlohe. Lähn. (7.)

*Heterocerus fossor* Ksw. Im Bruch b. L. (Selinke). (5.)

*Abraeus parvulus* Aubé. 1 Stück unter Laub. Fasanenbusch b. Pahlowitz (Kolbe). Neu für Schlesien. (5.)

*Agrilus graminis* Lap. Fasanenbusch b. Brechelshof, s. s. (8.)

*Lasioderma testaceum* Dft. In Havanna-Cigarren, lebend. (Kolbe.)

*Aspidiphorus orbiculatus* liebt die „Gluth“ der Gerberlohe. Lähn. (7.)

*Othiorhynchus aerifer* Germ. Schluchten b. Lähn unter Laub, s. (7.)

*Hypera trilineata* var. *plagiata* Rdtb. Auf Bergwiesen b. Lähn mehrfach, vergesellschaftet mit der gelbdeckigen Vor. v. *H. nigrirostris*. (7.)

*Acalles pyrenaicus* ist nun aus allen Regionen der linken Oderseite nachgewiesen und dürfte schwerlich in den übrigen Theilen des mitteldeutschen Gebirgsgürtels fehlen.

*Acalles hypocrita* Boh. Lähn: Burgberg, s. (7.)

*Erirrhinus nereis* Payk. läuft auch ganz behend rückwärts.

*Magdalis exarata* Bris. Von Eichengesträuch bei Brechelshof 2 Stück. (6.)

Stücke von *M. cerasi* mit verlängerter Fühlerkeule scheinen einen Geschlechts-Unterschied anzudeuten, den ich indess weder im Rdtb., noch Bose, noch auch in den Jahresberichten der Berliner Entomol. erwähnt finde. Vielleicht liesse sich hierauf die Bohemann'sche *M. languida* beziehen (s. Berl. E. Z. 1872, p. 150).

*Rhinoncus albicinctus* Gyll. Im Frühjahrs-Angeschwemmen des Jakobsdorfer Sees (4), zugleich mit *Phytobius leucogaster* und *canaliculatus*, *Bagous muticus* und *Ceuthorhynchus viduatus*.

*Ceuthorhynchus obsoletus* Gyll. 1 Stück auf den Pantner Höhen. (6.)

*Tropideres sepicola* Hbst. An einer Eichenklafter. Vorderhaide. (6.)

*T. niveirostris* F. Lindenbusch (Kolbe).

*Mylabris affinis* Fröhl. L., s. s.

*Hylesinus crenatus* F. Unter morscher Eschenrinde. Wasserwald, s. s. (6.)

*H. oleiperda* F. Das erste schles. Stück. L. (C. Schwarz). Die Nährpflanze konnte nicht ermittelt werden.

*Phloeophthorus spartii* Nördl. Vorderhaide, s. s. (6.)

*Crypturgus cinereus* Hbst. Unter Kiefernrinde in den höher gelegenen Partien der Hefsberge, s. (10.)

*Tomicus chalcographus* L. Ebendas. (10.)

*Cryptocephalus populi* Sffr. Von Pappeltrieben. Polkwitz Kr. Glogau (Kolbe).

*Chrysomela purpurascens* Germ. Unter Laub. Burgberg b. Lähn, s. s. (7.)

*Phyllosecta laticollis* Suffr. Auf Zitterpappeln im Fasanenbusch b. Brechelshof, n. s.

*Batophila rubi* Payk. Am Burgberge b. Lähn 1 Stück. (7.)

### Synonymische Bemerkung.

Nach freundlicher brieflicher Mittheilung von Herrn Dr. E. Bergroth ist der bereits mehrfach angewendete Name *Westwoodia* (von Brullé 1846, von Bates 1857, von Desvoidy 1863, von mir (p. 176 dieses Bandes) mit Unrecht mit *Signoretia* vertauscht worden, da Stål bereits 1860 eine Hemipteren-Gattung dieses Namens aufgestellt hat; ich schlage somit nunmehr den Namen *Atopocerus* für die Laporte'sche Goliathiden-Gattung vor, für *Westwoodia* Signoret dagegen *Bergrothia*. Dr. G. Kraatz.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1888

Band/Volume: [32\\_1888](#)

Autor(en)/Author(s): Gerhardt Julius

Artikel/Article: [Sammelbericht pro 1887 356-360](#)